

## Bachelorprojekt: Konstruktion eines Bewertungsrahmens zum Vergleich von Plagiatserkennungssoftware für den Einsatz an der UDE

**Semester:** Sommersemester 2020

**Sprache:** Deutsch/English

### Motivation:

Bedingt durch die enorme Zunahme und Verfügbarkeit an wissenschaftlicher Literatur aber auch durch einen weniger sorgsamem Umgang mit Zitaten im Rahmen der Erstellung von wissenschaftlichen Arbeiten gehen Universitäten in jüngerer Zeit vermehrt dazu über sogenannte Plagiatserkennungssoftware (kurz: PES) zur Aufdeckung von Plagiaten unterstützend einzusetzen. Dabei werden die zur Begutachtung anstehenden Dokumente auf einer rein syntaktischen Ebene einem Vergleich mit bestehenden Veröffentlichungen unterzogen und ähnliche oder übereinstimmende Formulierungen dem Gutachter präsentiert, so dass dieser Anhaltspunkte für mögliche Plagiate erhält. Auf Anbieterseite befinden sich zahlreiche Lösungen, die alle auch mit einem spezifischen Funktionsumfang angeboten werden, so dass Anforderungen und Kriterien zu bestimmen sind, welche die Auswahl eines konkreten Produktes anleiten können.

### Beschreibung:

Auch wenn seit einiger Zeit die Software URKUND an der Universität Duisburg-Essen als PES eingesetzt wird, so gilt es weiterhin den Markt aufmerksam zu beobachten und vor dem Hintergrund eigener Anforderungen zu bewerten. Um hier eine systematische und vergleichende Bewertung verschiedener PES-Lösungen für die Universität Duisburg-Essen zu ermöglichen, scheint es daher angemessen einen spezifischen Bewertungsrahmen zu entwerfen. Darüber hinaus gilt es für Nutzer der Software ein Handout zu entwerfen, welches prägnant über die Leistungsfähigkeit dieser Klasse von Softwaresystemen informiert, um eine bewusste und differenzierte Anwendung zu ermöglichen. Mit dem hier ausgeschriebenen Projekt soll daher der Plagiatsbegriff einer multiperspektiven (bspw. juristischen, linguistischen oder durch Interviews auch pragmatischen) Betrachtung unterzogen werden, welche bereits erste Kriterien und Anforderungen zur Bewertung verschiedener Softwaresysteme ergibt. Darauf basierend ist anhand von Interviews zu analysieren, wie Plagiatsfälle heute erkannt werden, um auf diese Weise mögliche Unterstützungspotenziale für Softwaresysteme zu beschreiben und daraus Anforderungen abzuleiten. Zu diesem Zweck sind im Rahmen dieses Bachelorprojekts Interviews mit verschiedenen Mitarbeitern aus unterschiedlichen Fakultäten zu führen, um teilweise wissenschaftsspezifische Anforderungen zu identifizieren (bspw. Berücksichtigung von Source-Code bei Informatikern oder Umgang mit Formeln bei Mathematikern). Sie sind in einem Bewertungsrah-

**Institut für Informatik  
und Wirtschafts-infor-  
matik (ICB)**

**Lehrstuhl für Wirt-  
schafts-informatik und  
Unternehmensmodel-  
lierung**

**Mario Nolte**  
Mario.Nolte@uni-due.de

R09 R04 H00  
Universitätsstraße 9  
45127 Essen

**[www.umo.wiwi.uni-due.de](http://www.umo.wiwi.uni-due.de)**

men zu synthetisieren, dessen Anwendbarkeit im Sinne einer konstruktionsorientierten Forschung dann auf die bereits vorhandene URKUND Software zu zeigen ist.

Neben einem Projektbericht, der organisatorische Details und Lessons Learned aus dem Projekt dokumentiert, wird von Ihnen ebenfalls die Ausarbeitung eines Konzeptpapiers erwartet, welches die vorgenommenen inhaltlichen Arbeiten des Projektes in strukturierter Weise zusammenfasst. Neben der Klärung grundlegender Begriffe, enthält es wichtige Zwischenergebnisse des Projektes (bspw. Transkribierung der Ergebnisse der Interviews, Anforderungen Prozessdiagramme mit Unterstützungsmöglichkeiten) und ein Handout welches Nutzern einen kurzen Überblick über die Leistungsfähigkeit des eingesetzten Systems gestattet.

#### **Einstiegsliteratur:**

- Chowdhury, H. A., & Bhattacharyya, D. K. (2018). Plagiarism: Taxonomy, tools and detection techniques. arXiv preprint arXiv:1801.06323.
- Foltýnek, T., Dlabolová, D., Anohina-Naumeca, A., Razi, S., Kravjar, J., Kamzola, L., ... & Weber-Wulff, D. (2020). Testing of support tools for plagiarism detection. arXiv preprint arXiv:2002.04279
- Gupta, D. (2016). Study on Extrinsic Text Plagiarism Detection Techniques and Tools. Journal of Engineering Science & Technology Review, 9(5).
- Introna, L. D., & Hayes, N. (2011). On sociomaterial imbrications: What plagiarism detection systems reveal and why it matters. Information and Organization, 21(2), 107-122.
- Weber, S. (2007). Das Google-Copy-Paste-Syndrom. Wie Netzplagiate Ausbildung und Wissen gefährden. Telepolis.

#### **Gruppengröße:** 1-3

**Bewerbung:** Bitte bewerben Sie sich mit einem kurzen Motivationsschreiben (etwa 1 DIN A4-Seite) und einer aktuellen Leistungsübersicht per Email an die Betreuer. Sie können sich individuell und in Form einer Gruppe bewerben. Wenn Sie sich als Gruppe bewerben, senden Sie bitte für jede/n Bewerber/in ein individuelles Motivationsschreiben und eine Leistungsübersicht und nennen Sie alle vorgeschlagenen Gruppenmitglieder. Bitte lassen Sie uns zur besseren Koordination wissen, falls Sie sich zeitgleich auf mehrere Projekte bewerben. Dieses Projekt kann auf Deutsch und Englisch bearbeitet werden.

**Bewerbungsfrist:** 14. Mai 2020